



1. BEZEICHNUNG DER BERUFLICHEN QUALIFIKATION (HU)

54 5018 01 EGÉSZSÉGÜGYI SZAKASSZISZTENS (RÖNTGEN-MŰTŐS SZAKASSZISZTENS)

2. ÜBERSETZTE BEZEICHNUNG DER BERUFLICHEN QUALIFIKATION (DE)

FACHASSISTENT/IN GESUNDHEITSWESEN (FACHASSISTENT/IN RÖNTGEN-OPERATIONSTECHNISCHE/R ASSISTENT/IN)
(DIE ÜBERSETZUNG DER BEZEICHNUNG DIENT NUR ZUR INFORMATION)

3. BESCHREIBUNG DER FERTIGKEITEN UND KOMPETENZEN

Der Facharbeiter ist in der Lage:

- bei diagnostischen, invasiven und interventionell-radiologischen Eingriffen sowie hämodynamischen Untersuchungen mitzuwirken;
- in radiologischen Einheiten, die eines hohen technologischen Niveaus bedürfen (UH, CT, MR), tätig zu werden;
- in den Fachbereichen unter Beachtung der Regeln für Asepsis und Antisepsis zu arbeiten;
- Eingriffe fachgerecht vorzubereiten;
- bei der Durchführung von Eingriffen zu assistieren;
- die tägliche Arbeit zu organisieren;
- die Assistenten zu leiten (beim Auftrag durch den Vorgesetzten);
- die Untersuchungen zu administrieren, zu dokumentieren;
- bei der medizinischen Aufklärung der Patienten und ihrer Angehörigen, der Gesundheitserziehung mitzuwirken, Beratertätigkeit zu verrichten.

4. TÄTIGKEITSFELDER, DIE FÜR DEN INHABER/DIE INHABERIN DES ZEUGNISSES ZUGÄNGLICH SIND

3232 (Medizinische/r) Fachassistent/in

(*) Bemerkungen:

Dieses Dokument wurde entwickelt, um zusätzliche Informationen über das betreffende Zeugnis zu liefern. Es besitzt selbst keinen Rechtsstatus. Als Grundlage des Formats des Formulars dienten die folgenden Dokumente:

Entscheidung 93/C 49/01 des Rates vom 3. Dezember 1992 zur Transparenz auf dem Gebiet der Qualifikationen; Entscheidung 96/C 224/04 des Rates vom 15. Juli 1996 zur Transparenz auf dem Gebiet der Ausbildungs- und Befähigungsnachweise; Empfehlung 2001/613/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 10. Juli 2001 über die Mobilität von Studierenden, in der Ausbildung stehenden Personen, Freiwilligen, Lehrkräften und Ausbildern in der Gemeinschaft.

Weitere Informationen zum Thema Transparenz finden Sie unter: <http://europass.cedefop.europa.eu/>

©Europäische Gemeinschaften 2002 ©

5. AMTLICHE GRUNDLAGE DES ZEUGNISSES

Bezeichnung und Status der das Zeugnis ausstellenden Stelle	Name und Status der für die Anerkennung des Zeugnisses zuständigen nationalen Behörde Bei in den Bereich des Gesundheitsministeriums gehörenden Fachausbildungen der durch das Gesundheitsministerium beauftragte, je Fachausbildung gegründete, unabhängige Fachausschuss																										
Niveau des Zeugnisses (national oder international) OKJ-Fachausbildungsstufe: 54 Charakteristisch zur Ausfüllung von geistige Arbeit erforderndem Arbeitsbereich berechtigende Berufsqualifikation gehobenen Niveaus, welche auf Eingangskompetenzen in den fachlichen und Prüfungsanforderungen, auf fachliche Vorbildung oder Abitur basiert. ISCED97 Kode: 4CV	Bewertungsskala/Bestehensregeln Fünf Stufen: 5 sehr gut 4 gut 3 befriedigend 2 mangelhaft 1 ungenügend Fachprüfung nach Beendigung der Fachausbildung Teile der Fachprüfung: - Fachtheorie - Fachpraxis Für das Bestehen der Fachprüfung muss in Fachtheorie und in Fachpraxis die Note mangelhaft erreicht werden.																										
Seriennummer des Zeugnisses: PT K lfd. Nummer: 123456 Datum der Ausstellung des Zeugnisses: 2023.09.14	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td colspan="2" style="text-align: center;">Bezeichnung und Note der theoretischen und praktischen Fächer entsprechend der fünfstufigen Skala</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">1. Noten der Ergebnisse der theoretischen Fachprüfungsfächer</td> <td></td> </tr> <tr> <td colspan="2" style="text-align: center;">Themenkreise/Lehrfächer der schriftlichen Prüfung</td> </tr> <tr> <td style="padding: 5px;">Komplexe (allgemeine operationstechnische, Sterilisierungs- und technische) Kenntnisse, Gerätekenntnis, interventionelle Diagnostik, interventionelle Therapie, unerwünschte Reaktionen und ihre Vermeidung - Oxyologie, Strahlenschutz, Arbeitsorganisation - Dokumentation, ethische, rechtliche Fragen)</td> <td style="text-align: center; vertical-align: middle;">5</td> </tr> <tr> <td style="padding: 5px;">Note der schriftlichen Prüfung</td> <td style="text-align: center;">5</td> </tr> <tr> <td colspan="2" style="text-align: center;">Themenkreise/Lehrfächer der mündlichen Prüfung</td> </tr> <tr> <td style="padding: 5px;">Komplexe (allgemeine operationstechnische, Sterilisierungs- und technische) Kenntnisse, Gerätekenntnis, interventionelle Diagnostik, interventionelle Therapie, unerwünschte Reaktionen und ihre Vermeidung - Oxyologie, Strahlenschutz, Arbeitsorganisation - Dokumentation, ethische, rechtliche Fragen)</td> <td style="text-align: center; vertical-align: middle;">5</td> </tr> <tr> <td style="padding: 5px;">Note des theoretischen Fachwissens</td> <td style="text-align: center;">5</td> </tr> <tr> <td colspan="2" style="text-align: center;">2. Bewertung der praktischen Fachvorbereitung</td> </tr> <tr> <td colspan="2" style="text-align: center;">Lehrfächer der praktischen Prüfung</td> </tr> <tr> <td style="padding: 5px;">Fachliche Aufgaben mit Bewertung, Dauer 20 Tage (Vorprüfungsaufgabe)</td> <td style="text-align: center; vertical-align: middle;">5</td> </tr> <tr> <td style="padding: 5px;">Prüfung vor der Prüfungskommission</td> <td style="text-align: center;">5</td> </tr> <tr> <td style="padding: 5px;">Note des Fachpraktikums</td> <td style="text-align: center;">5</td> </tr> </table>	Bezeichnung und Note der theoretischen und praktischen Fächer entsprechend der fünfstufigen Skala		1. Noten der Ergebnisse der theoretischen Fachprüfungsfächer		Themenkreise/Lehrfächer der schriftlichen Prüfung		Komplexe (allgemeine operationstechnische, Sterilisierungs- und technische) Kenntnisse, Gerätekenntnis, interventionelle Diagnostik, interventionelle Therapie, unerwünschte Reaktionen und ihre Vermeidung - Oxyologie, Strahlenschutz, Arbeitsorganisation - Dokumentation, ethische, rechtliche Fragen)	5	Note der schriftlichen Prüfung	5	Themenkreise/Lehrfächer der mündlichen Prüfung		Komplexe (allgemeine operationstechnische, Sterilisierungs- und technische) Kenntnisse, Gerätekenntnis, interventionelle Diagnostik, interventionelle Therapie, unerwünschte Reaktionen und ihre Vermeidung - Oxyologie, Strahlenschutz, Arbeitsorganisation - Dokumentation, ethische, rechtliche Fragen)	5	Note des theoretischen Fachwissens	5	2. Bewertung der praktischen Fachvorbereitung		Lehrfächer der praktischen Prüfung		Fachliche Aufgaben mit Bewertung, Dauer 20 Tage (Vorprüfungsaufgabe)	5	Prüfung vor der Prüfungskommission	5	Note des Fachpraktikums	5
Bezeichnung und Note der theoretischen und praktischen Fächer entsprechend der fünfstufigen Skala																											
1. Noten der Ergebnisse der theoretischen Fachprüfungsfächer																											
Themenkreise/Lehrfächer der schriftlichen Prüfung																											
Komplexe (allgemeine operationstechnische, Sterilisierungs- und technische) Kenntnisse, Gerätekenntnis, interventionelle Diagnostik, interventionelle Therapie, unerwünschte Reaktionen und ihre Vermeidung - Oxyologie, Strahlenschutz, Arbeitsorganisation - Dokumentation, ethische, rechtliche Fragen)	5																										
Note der schriftlichen Prüfung	5																										
Themenkreise/Lehrfächer der mündlichen Prüfung																											
Komplexe (allgemeine operationstechnische, Sterilisierungs- und technische) Kenntnisse, Gerätekenntnis, interventionelle Diagnostik, interventionelle Therapie, unerwünschte Reaktionen und ihre Vermeidung - Oxyologie, Strahlenschutz, Arbeitsorganisation - Dokumentation, ethische, rechtliche Fragen)	5																										
Note des theoretischen Fachwissens	5																										
2. Bewertung der praktischen Fachvorbereitung																											
Lehrfächer der praktischen Prüfung																											
Fachliche Aufgaben mit Bewertung, Dauer 20 Tage (Vorprüfungsaufgabe)	5																										
Prüfung vor der Prüfungskommission	5																										
Note des Fachpraktikums	5																										
Zugang zur nächsten Schul-/Ausbildungsstufe In die Hochschulbildung.	Internationale Abkommen																										
Sonstige Informationen in Bezug auf den Fachausbildungsprozess (Registernummer der akkreditierten Maßnahme)																											

Rechtsgrundlagen

Gesetz Nr. LXXVI vom Jahr 1993 über die Berufsausbildung,
Verordnung des Ministers für Bildung Nr. 27/2001 (VII. 27.) über die Änderung der Verordnung des Ministers für Arbeit Nr. 7/1993 (XII. 30.) über das Nationale Register der Ausbildungsberufe,
Verordnung des Ministers für Bildung Nr. 26/2001 (VII. 27.) über die allgemeinen Regeln und die Verfahrensordnung der Fachprüfungen,
Durch Verordnung des Ministers für Volkswohlfahrt Nr. 38/1995 (X. 7.) erlassene fachliche und Prüfungsanforderungen an Fachassistenten und Fachassistentinnen für Röntgen-Operationstechnik.

6. OFFIZIELL ANERKANNTE WEGE ZUR ERLANGUNG DES ZEUGNISSES

Beschreibung des fachtheoretischen und fachpraktischen Unterrichts	in Prozent der gesamten Maßnahme %	Zeitdauer (Stunden/Wochen/Monate/Jahre)
Schule/Ausbildungszentrum	Theorie: 30 % Praxis: 70 %	
Betrieb		
Akkreditierte Vorqualifikation		
Gesamte Ausbildungsdauer		1400 Stunden

Zugangsbedingungen:

- Abiturprüfung, festgelegte fachliche Vorbildung und Erfüllung der fachlichen Eignungsanforderungen

Zusätzliche Informationen:

VERBINDLICHE FACHTHEORETISCHE FÄCHER
Ausgefüllt von dem Prüfungsorganisator.

VERBINDLICHE FACHPRAKTISCHE FÄCHER
Ausgefüllt von dem Prüfungsorganisator.

Weitere Informationen (einschließlich der Beschreibung der nationalen Bewertungsmethode):

Grundlage des Bewertungssystems sind die nach einheitlichen Gesichtspunkten und Aufbau zusammengestellten, in einer Rechtsbestimmung herausgegebenen Fach- und Prüfungsanforderungen, die das Folgende enthalten:

- Kenn-Nummer und Bezeichnung der im OKJ angegebenen Fachausbildung sowie die zugeordnete FEOR Nummer,
- für den Beginn der Ausbildung erforderliche schulische und fachliche Vorkenntnisse, Anforderungen an berufliche und fachliche Eignung sowie das vorgeschriebene Praktikum,
- die wichtigsten, mit der Fachausbildung auszuübenden Beschäftigungen und Tätigkeiten, kurze Beschreibung des Arbeitsgebietes, Aufzählung der verwandten Fachausbildungen,
- Länge der für den Erwerb der Fachausbildung erforderlichen Ausbildungszeit, maximale Stundenzahl, Verhältnis der theoretischen und praktischen Ausbildungsdauer, Anzahl der Fachausbildungsjahrgänge in der Berufsschule, Dauer der fachlichen Grundausbildung, Möglichkeit der Organisation einer den Erfolg der praktischen Ausbildung beurteilenden Einstufungsprüfung,
- fachliche Anforderungen an die Fachausbildung,
- Anforderungen im Zusammenhang mit den Fachprüfungen.

Die fachlichen und Prüfungsanforderungen beurteilen die Fachgruppenausschüsse des Landes-Ausbildungsverzeichnisses und der Landes-Fachausbildungsrat, die danach in einer Rechtsbestimmung erlassen werden.

Informationen zu den fachlichen und Prüfungsanforderungen: <http://www.nive.hu>

Diese Zeugnisergänzung wurde auf der Grundlage der Ausfüllungshinweise zusammengestellt, die auf den Homepages der Nationalen Referenzzentrale (Nemzeti Referencia Központ) und der Nationalen Europass-Zentrale (Nemzeti Europass Központ) veröffentlicht wurden.

Nationale Referenzzentrale– NSZFH – <http://nrk.nive.hu>

Leiter der Prüfungsorganisation:
Ausstellungsdatum: 2023.09.14

L. S.